

Vertragshochschullehrperson/Hochschullehrperson ph1/ PH1, 100% - Lehramt Sekundarstufe Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung

An der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland gelangt mit 02.02.2026 diese Stelle zur Besetzung.

Wertigkeit/Einstufung:	PH 1/ph 1
Dienststelle:	Priv. PH Burgenland
Dienstort:	7000 Eisenstadt, Thomas-Alva-Edison-Straße 1
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	02.02.2026
Ende der Bewerbungsfrist:	20.12.2025
Monatsentgelt/bezug:	3570,30
Referenzcode:	BMB-25-3124

Aufgaben und Tätigkeiten

Die Verwendung als Vertragshochschullehrperson/Hochschullehrperson an der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland erfolgt gem. § 48g VBG bzw. § 200d BDG 1979.

- Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung des Lehramtsstudiums Sekundarstufe sowie von Lehrveranstaltungen im Bereich der wissenschaftlichen Arbeitsmethoden und Wissenschaftstheorie in der Primar- und Sekundarstufe
- Beratung und Betreuung von Studierenden, insbesondere die Abfassung von Qualifizierungsarbeiten
- Selbständige Forschungs- und Publikationstätigkeit in der wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen Forschung im ausgeschriebenen Bereich, insbesondere im Bereich der burgenländischen Landesgeschichte
- Mitarbeit in Forschungsprojekten (auch Drittmittelprojekte) sowie Leitung von Forschungsprojekten und Mitwirkung im Zentrum für Forschung
- Mitarbeit an der Entwicklung und Betreuung von Bildungsangeboten (Aus-, Fort- und Weiterbildung) im ausgeschriebenen Bereich
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben (einschließlich der Evaluierung und Qualitätssicherung) sowie Mitarbeit in hochschulspezifischen Gremien

Erfordernisse

Die besonderen Anstellungserfordernisse ergeben sich aus § 48e des VBG iVm Z 22a der Anlage 1 zum BDG 1979. Sie verfügen über folgende Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Geschichtswissenschaft
- Mindestens vierjährige Verwendung als Hochschullehrperson
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Wissenschaftstheorie
- Wissenschaftliche Publikationstätigkeit, insbesondere auch im Bereich der burgenländischen Landesgeschichte
- Nachgewiesene Kenntnisse in der Entwicklung und eigenverantwortlichen Durchführung wissenschaftlicher Projekte, auch in einem interdisziplinären sowie institutionenübergreifenden Kontext
- Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von wissenschaftlichen Workshops, Tagungen und Symposien
- Nachweisbare facheinschlägige Forschungs- und Publikationstätigkeit mit mind. 3 Publikationen in national oder international anerkannten wissenschaftlichen Fachmedien
- Erfahrung in der Entwicklung und Koordination von Projekten, insbesondere in der Einwerbung von Drittmittelprojekten
- Mehrjährige Erfahrung in der hochschulischen Organisations- und Angebotsentwicklung (Curriculaentwicklung, Gestaltung von Lehr- und Lernkonzepten, Organisation von Veranstaltungen, etc.)
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Mitarbeit und Vernetzung in Gremien, insbesondere im Hinblick auf die hochschulische Organisations- und Qualitätsentwicklung
- Kompetenzen im Bereich des Gender Mainstreaming
- Fundierte Kenntnisse des österreichischen Schul- und Hochschulwesens sowie der österreichischen Bildungslandschaft

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerbung ist bis spätestens 20. Dezember 2025 beim Rektorat der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland, postalisch oder per E-Mail an: office@ph-burgenland.at einzubringen. Als Tag der Bewerbung gilt der Tag, an dem die Bewerbung (auf dem Postweg, E-Mail) bei der vorangeführten Dienststelle einlangt.

Der Bewerbung sind, neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten, geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse bzw. Umstände anzuschließen.

Folgende Unterlagen sind zu übermitteln:

- vollständige Unterlagen laut Anlage "Allgemeine Ausschreibungsbedingungen an Pädagogischen Hochschulen gem. HG 2005"
- mindestens drei der Ausschreibung entsprechende Publikationen in elektronischer Form
- Nachweis über Studienabschluss im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle
- Nachweis über Berufspraxis im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle

Das Auswahlverfahren findet an der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland aufgrund der Bewerbungsunterlagen bzw. in Form eines Bewerbungsgespräches statt. Entstandene Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung sind von den Bewerber:innen zu tragen.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt in Abhängigkeit von der Vorbildung bei Vollbeschäftigung mindestens ph1: € 3.570,30 / PH1: € 3.427,30. Zusätzlich gebührt eine Dienstzulage. Das Monatsentgelt/Gehalt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten. Die definitive Einstufung erfolgt nach Dienstantritt durch das BMB. Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Private Pädagogische Hochschule Burgenland und das Bundesministerium für Bildung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMB finden Sie unter www.bmb.gv.at.

Kontaktinformation

Bei technischen Fragen wenden Sie sich an: Hotline der Jobbörse unter 01/24242-505999 oder helpdesk@jobboerse.gv.at.

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich an office@ph-burgenland.at.